



präsentiert



mit Max Hubacher, Olga von Luckwald, Annette Frier u.a.
Regie: Francis Meletzky

KINOSTART: 5. FEBRUAR 2026

Im Verleih von Arsenal Film

INHALTSVERZEICHNIS

Besetzung	3
Stab	4
Kurzinhalt & Pressenotiz	6
Charakterisierung der Hauptfiguren	7
Produktionsnotizen / Producers Note	8
Kontakt	10

BESETZUNG

Hauke Haien	MAX HUBACHER
Elke Haien	OLGA VON LUCKWALD
Wienke Haien	ELINA LEITL
Ole Petersen	NICO HOLONICS
Vollina Petersen	LISA HOFER
Carsten	JOSHUA JAGERSBERGER
Janne Manners	ANNETTE FRIER
Klaas Haders	TILL FIRIT
Trine	RAMONA KUNZE-LIBNOW
Iven	CHRISTOPH GLAUBACKER
Brigitte	MARGARETHE TIESEL
Tede Volkerts	HARALD WINDISCH
Ann Grete	KRIEMHILD HAMANN
Clara	JOSEPHINE BLOÉB
Ministerin von Holten	KATHARINA PICHLER
Wienke Haien erwachsen	IMKE SIEBERT
Malte	EMANUEL FELLMER
Frau Boysen	STEFANIE SMITS
Stabsleiter	TIM EHLERT
u.a.	



Elke (Olga von Luckwald) und Janne (Annette Frier) @ Anke Neugebauer

STAB

Regie	FRANCIS MELETZKY
Drehbuch	LÉONIE-CLAIRE BREINERSDORFER (frei nach Theodor Storm)
Produktion	MICHAEL LUDA JAN RICHARD SCHUSTER WOLFGANG CIMERA
Ko-Produktion	RUBERT HENNING ISABELLE WELTER ANNEGRET WEITKÄMPER-KRUG
Redaktion	PETRA TILGER (ZDF) MARTIN GERHARD (ZDF / ARTE)
Kamera	BELLA HALBEN
Schnitt	JÖRG KROSCHER CHRISTIAN LONK STINE MUNCH
Musik	KYRRE KVAM
Kostümbild	CATERINA CZEPEK
Szenenbild	SUSANN BIELING
Maskenbild	JUDITH KRÖHER-FALCH ELISE TILLMANN AMAL BOULOS
Casting	SANDRA KÖPPE
Originalton	UVE HAUßIG JOHANNES DOBERENZ ALEXANDER SCHINDLER
Sound Design	SEBASTIAN SCHMIDT
Tonschnitt & ADR	SEBASTIAN HEYSER
Mischung	OLAF MEHL
Producer	ROBERT SCHAEFER
Herstellungsleitung	HEINZ-GEORG VOSKORT MICHAEL LUDA
Produktionsleitung	JANNIS STAHNSDORF
Production Supervision	ISABELLE WELTER
Dramaturgie	RUPERT HENNING

Postproduction Supervisor

ARNE MÖLLER

Colorist

JONAS SCHMID

u.a.

Technische Daten

Drehzeit: 07.11.2023 – 20.12.2023

Drehorte: Wustrow, Stendal, Schillig

Länge: 94 Min.

Gefördert von der Mitteldeutschen Medienförderung, MFG Filmförderung Baden-Württemberg, FilmFernsehFonds Bayern, MV Filmförderung, Nordmedia – Film und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH, Deutscher Filmförderfonds und dem Freistaat Thüringen.



*Hauke (Max Hubacher) mit Ole (Nico Holonics) und den Arbeitern am geöffneten Deich
@ Anke Neugebauer*

KURZINHALT & PRESSENOTIZ

Nordfriesland heute: Nach dem Tod seines Schwiegervaters übernimmt der ehrgeizige und im Einklang mit der Natur lebende Außenseiter Hauke Haien (Max Hubacher) gleich zwei wichtige Funktionen im Küstenschutz. Er wird Deichgraf und Direktor des Küstenschutzes. Doch seine Warnungen vor den dramatischen Auswirkungen des Klimawandels werden als Hysterie abgetan, einzig Haukes Frau Elke (Olga von Luckwald) unterstützt ihn. Umsichtig und klug gelingt es ihr, Hauke Gehör zu verschaffen und seine Gegner zu beschwichtigen. Haukes Ansätze stoßen auf ein positives Echo in der Politik. Man verspricht, ihn zu unterstützen, doch bald wird bekannt, dass seine Pläne sehr viel weiter reichen, als er selbst bisher kundgetan hat: Nach dem Rückbau der ersten Deichlinie muss eine zweite geflutet werden, bei der die meisten Einwohnerinnen und Einwohner der Region Haus und Hof verlieren würden. Für dieses Unterfangen findet er kein Verständnis bei seinen Mitmenschen, niemand will Land aufgeben, das die Vorfahren dem Meer über Jahrhunderte abgetrotzt haben. Die aufziehende Katastrophe lässt sich nicht mehr abwenden.

DER SCHIMMELREITER verbindet die literarische Vorlage von Theodor Storm mit den drängendsten Problemen der Jetztzeit: Erzählt wird die Geschichte von Hauke Haien, einem Mann, der die dramatischen Auswirkungen des Klimawandels erkennt und alles riskiert, um seine Heimat vor einer Katastrophe zu bewahren, bis er sich für die Mission opfert, die unsere Zukunft retten kann. Mit der Literaturverfilmung nach einer Idee von Jan Richard Schuster und Michael Luda gelingt mit dem Transfer der Handlung in die Gegenwart ein spannender Eventfilm, der mit dem Klimawandel eines der relevantesten Themen unserer Gesellschaft in den Mittelpunkt stellt.



Deichgraf und „Schimmelreiter“ Hauke Haien (Max Hubacher) @ Anke Neugebauer

CHARAKTERISIERUNG DER HAUPTFIGUREN

Hauke Haien (Max Hubacher)...

... Anfang 30, ist ein in sich gekehrter Mann, der sich stärker mit der Natur verbunden fühlt als mit seinen Mitmenschen. Dank seiner Frau macht der Außenseiter dennoch Karriere. Er ist nicht nur Direktor der Behörde für Natur-, Meeres-, und Küstenschutz geworden, sondern wird auch zum Deichgrafen gewählt. Hauke ist ein Mahner, der nach Lösungen für die drohende ökologische Katastrophe sucht. Sein Vorschlag, den jahrhundertealten Kampf gegen das Meer mit Deichen als starren Abwehrlinien zu beenden und die Deichlinien stattdessen kontrolliert zu öffnen, bringt die Gemeinde gegen ihn auf. Doch ihr Widerstand befeuert Hauke nur. Stur setzt er alles daran, seine Vision umzusetzen - against all odds.

Elke Haien (Olga von Luckwald)...

... auch Anfang 30, Haukes Ehefrau, ist Meeresbiologin. Sie liebt ihren Mann wie ihre Tochter und meistert den Spagat zwischen Karriere und Familie mit Humor, meistens jedenfalls. Als Elkes Vater, der alte Direktor der Behörde für Natur-, Meeres-, und Küstenschutz stirbt, setzt Elke sich dafür ein, dass Hauke sein Nachfolger wird. Sie kennt die Menschen in der Region und weiß, wie man mit ihnen reden muss. Man hat Vertrauen zu ihr und so hievt sie Hauke ins Amt. Doch die visionäre Idee, mit der Hauke dem Anstieg des Meeresspiegels begegnen will, geht selbst Elke zu weit. Dennoch ergreift sie die Partei ihres Mannes, als es um die Flutung der Deichlinien geht. Nur um festzustellen, dass diese Entscheidung eine schleichende Veränderung bewirkt zwischen der Gemeinde, ihrer Familie und ihr selbst.

Wienke Haien (Elina Leitl)...

... 8 Jahre, ist das Kind der Haiens. Ihretwegen setzen sich ihre Eltern kompromisslos für eine bessere, klimaneutrale Zukunft ein.

Ole Petersen (Nico Holonics)...

...40 Jahre, ist Bürgermeister des Küstenorts. Er war früher in Elke verliebt. Dass Hauke sie geheiratet und nun auch noch zum Direktor des BKN aufgestiegen ist, hat er nicht verwunden. Ole avanciert zu Haukes größtem Widersacher. Er hat großes Interesse daran, dass alles bleibt, wie es ist. Hat er doch die Gebiete, die für die Renaturierung enteignet werden sollen, längst aufgekauft, um dort einen Windpark zu errichten, an dem er selbst verdienen, der aber auch der Gemeinde Wohlstand bescheren soll. Um seine Pfründe zu retten, schreckt Ole auch vor unlauteren Methoden nicht zurück.

Annette Frier (Janne Manners)...

... 54 Jahre, Landrätin und Politikerin, die weiß, dass die Deiche nicht mehr unendlich wachsen können, die Notwendigkeit der Veränderung erkennt und Haukes Pläne unterstützt. Durch ihren Einfluss, ihre Rechtschaffenheit und nicht zuletzt durch ihre tiefe persönliche Verbundenheit mit der Familie von Elke und Hauke erlangt sie für die beiden als Fürsprecherin große Bedeutung, doch Janne weiß auch aus eigener, langjähriger Erfahrung, dass sich in der Politik nicht immer die klügsten und weitsichtigsten Ideen durchsetzen, wenn es um die Verteilung von Geldern, Ressourcen und um Machtinteressen geht.

PRODUKTIONSNOTIZEN / PRODUCERS NOTE

Als Produzenten sind wir fasziniert von der Aktualität des „Schimmelreiter“. Obwohl 1888 erschienen, ist die zum friesischen Nationalepos avancierte Novelle Theodor Storms heute so gültig wie im Entstehungsjahr. Das Werk, in dessen Mittelpunkt das tragische Ende des visionären Deichgrafen Hauke Haien und seiner Familie steht, ist eine aufrüttelnde Parabel über hochaktuelle Themen wie Machthunger und Hybris. Und besonders angesichts der globalen Klimaveränderung wird uns deutlich, wie ausgeliefert der Mensch trotz seines Schöpfungsdranges den Elementen ist.

Unsere Autorin Léonie-Claire Breinersdorfer entwirft einen Schimmelreiter unserer Zeit, der die Warnzeichen, welche die Natur sendet, richtig deutet. Knapp 130 Jahre nach Erscheinen der Novelle steigt der Meeresspiegel viel schneller als zu Theodor Storms Zeiten. Nach aktuellen Berichten des Weltklimarates ist der Anstieg mit 3,6 Millimeter im Jahr doppelt so hoch wie der Durchschnitt im 19. Jahrhundert.

Eine damit einhergehende Bedrohung der Küstenregion entlang der Nordsee verlangt ein kollektives Zusammenhalten aller. In Storms Novelle geht es um einen Mann, der die Natur versteht, der schon als kleiner Junge am liebsten auf dem Deich saß und das Meer und seine Gezeiten beobachtete. Ein Mann, der eine besondere Verbundenheit zur Natur, ihrer Schönheit, aber auch ihrer Zerstörungskraft verspürt. Auch unser moderner Hauke Haien ist ein solcher Mann. Er wird von vielen belächelt, doch insgeheim bewundert für sein Wissen, dass er sich durch die Beobachtung des Meeres und während seines Ingenieurstudiums für Meeres-, Umwelt- und Küstenschutz angeeignet hat.

Haien ist ein Visionär, der erkennt, welch große Bedrohung der Klimawandel für die Menschheit bedeutet. Er zögert nicht, diese Missstände im Umgang mit der Natur aufzuzeigen. Er mahnt, dass es Zeit ist für massive Änderungen im Küstenschutz und dass der Zeitpunkt für diese Änderungen jetzt ist und nicht immer wieder verschoben werden kann. Um diese Änderungen in die Realität umzusetzen, muss Hauke Haien gegen erbitterte Widerstände kämpfen. Damals wie heute reagieren die Menschen einsichtsvoll, wenn es um das Große und Ganze geht, verweigern sich aber, sobald der Kampf um das Überleben der Menschheit das eigene Leben beeinträchtigt. Storms Schimmelreiter ist kein unfehlbarer Held. Hauke Haien ist ein Mann, der auf einsamem Posten kämpft. Ein Mann, der seiner Vernunft und seiner Vision folgt und sie nie in Zweifel stellt. Für sein Unterfangen findet er kein Verständnis bei seinen Mitbürgern. Keiner will Land aufgeben, das die Vorfahren dem Meer über Jahrhunderte abgetrotzt haben. Die allgegenwärtigen Widrigkeiten, die Kleinlichkeiten und der Hass, den Hauke durchleben muss, setzen ihm zu. Das hat fatale Auswirkungen auf seine Familie und sein direktes Umfeld. Die aufziehende Katastrophe lässt sich nicht mehr abwenden. Das führt zu seinem Untergang und dem seiner Familie. Wir erzählen auch eine Geschichte, in der die Idee vom modernen Küstenschutz auf das Alte und Bewährte trifft. Wir erzählen es vor der Kulisse der alles beherrschenden Natur, die schon in Storms Novelle von elementarer Bedeutung war.

Das Meer, die Gezeiten, der Wind, der Sturm. Und die Menschen, die mit aber auch gegen die Natur leben. Die sie seit Jahrhunderten immer wieder eingrenzen, beherrschen, jedoch nicht besiegen können. Denn die Natur sucht sich immer wieder einen Weg, um dem Menschen aufzuzeigen, wie klein und verletzlich er letztendlich ist. Der Schimmelreiter in unserer modernen Adaption ist ein zeitgemäßes Abbild unserer Gesellschaft, ein Drama über unsere Unvernunft, der Natur zu folgen. Es geht um Verantwortung für die nachfolgenden Generationen, vernünftiges und ehrenhaftes Handeln,

aber auch um die Schuld Einzelner und das Versagen der Gesellschaft bei der drohenden Klimakatastrophe.



Hauke (Max Hubacher) verteidigt seine Pläne @ Anke Neugebauer

KONTAKT

VERLEIH

ARSENAL Filmverleih GmbH
Hintere Grabenstr. 20
72070 Tübingen
Tel: 07071 92960
Fax: 07071 929611
info@arsenalfilm.de

PRESSEBETREUUNG

Eva-Maria Hoffmann-Heß
Von der Kuhlen Kommunikation
Widenmayerstr. 27, 80538 München
Tel.: 0175 5376345
e.hoffmann-hess@vonderkuhlen.de

Das Pressematerial steht online für Sie bereit unter:

www.arsenalfilm.de